

Veranstalterinnen Aktionsbündnis

Frauen helfen Frauen e.V.
Beratungsstelle und Frauenhaus Limburg
info@frauenhaus-limburg.de

Gegen unseren Willen e.V.
Beratungs- und Präventionsstelle
zu sexueller Gewalt im Landkreis Limburg-Weilburg
kontakt@gegen-unseren-willen.de

Frauen im Evangelischen Dekanat Runkel
preukschat@evangelisch-limburg.de

Katholische Frauengemeinschaft Deutschlands
s.winnezens-udovic@bistumlimburg.de

Frauenbüro der Stadt Limburg an der Lahn
carmen.vonfischke@stadt.limburg.de

Frauenbüro des Landkreises Limburg-Weilburg
u.jungmann-hauff@limburg-weilburg.de


pro familia
limburg@profamilia.de

donum vitae
info@donumvitae-limburg.de


Bistum Limburg
Referat Mädchen Frauenarbeit
frauen@bistumlimburg.de

25. November
NEIN zu Gewalt an Frauen

frei leben



ohne gewalt

 TERRE DES FEMMES
www.frauenrechte.de

EINLADUNG

zum Internationalen Tag

„NEIN zu Gewalt an Frauen“

In diesem Jahr wird zum 21. Mal im Landkreis Limburg-Weilburg der Internationale Tag „NEIN – zu Gewalt an Frauen“ organisiert, zu dem die Frauenorganisation TERRE DES FEMMES aufruft.

Am 25. November 1960 wurden die drei Schwestern Mirabal, die gegen den Diktator Trujillo im Untergrund gekämpft haben, vom Geheimdienst der Dominikanischen Republik ermordet.

1981 wurde der Todestag in Kolumbien zum internationalen Gedenktag deklariert.

Seit 1999 ist der 25. November -Gedenktag für die Opfer von Gewalt an Frauen und Mädchen- von den Vereinten Nationen offiziell anerkannt.

Im Jahr 2001 initiierte TERRE DES FEMMES unter dem Motto „Frei leben - ohne Gewalt“ die Fahnenaktion um ein einheitliches Symbol zu schaffen, das über die Landesgrenzen hinaus Signalkraft hat.

Jedes Jahr werden es mehr Fahnen, die an öffentlichen und privaten Gebäuden wehen, bundesweit sind es fast 8000 Fahnen.

Schwerpunktthema:

Unter dem Motto „**Wir brechen das Schweigen**“ wollen wir so viele Menschen wie möglich dazu bewegen, gewaltbetroffenen Frauen ihre Solidarität auszusprechen und sie auf das Hilfetelefon aufmerksam zu machen. Denn noch immer nutzen nur 20 Prozent der Frauen, die Gewalt erleiden, die bestehenden Beratungs- und Unterstützungseinrichtungen.

Fachberatungsstellen und Frauenhäuser finden seit 2013 Ergänzung durch das Hilfetelefon „Gewalt gegen Frauen“. Als erstes bundesweites Angebot ist es an 365 Tagen im Jahr, rund um die Uhr unter der Rufnummer **08000 116 016** und über die Online-Beratung unter **www.hilfetelefon.de** erreichbar. Anonym, kostenlos, barrierefrei und in 15 Sprachen.

WIR BRECHEN DAS SCHWEIGEN!

Dienstag, 23.11.2021

Beratungsangebot pro familia

Jede Vergewaltigung ist ein medizinischer Notfall.

Beratung für klärende und unterstützende Gespräche telefonisch oder in der Beratungsstelle von 12:30 bis 15:30 Uhr.

Die Beratung ist kostenlos und kann anonym genutzt werden.

Info und Anmeldung:
pro familia Limburg
Konrad-Kurzbold-Str. 6, 65449 Limburg
Telefon: 06431/26920

Donnerstag, 25.11.2021

Fahnenaktion

„frei leben ohne Gewalt“

An öffentlichen Gebäuden im Landkreis Limburg-Weilburg hängen die Fahnen.

Aktionen

12.30 bis 14:00 Uhr

Infostand des Aktionsbündnisses

„Wir brechen das Schweigen“

Vorstellung Hilfetelefon

Neumarkt vor Vohl&Meyer

16:00 bis 17:30 Uhr

Mahnwache am Hauptbahnhof Limburg mit

Demonstration durch die Innenstadt zum

gemeinsamen Gedenken am Tatort des

Femizides an Sana vor zwei Jahren

organisiert durch den DGB Limburg-Weilburg

18:00 bis 19:00 Uhr

Ökumenischer Wortgottesdienst

„Das Schweigen brechen – Frauen sichtbar machen“

Evangelische Kirche am Bahnhof, Limburg

Viele Frauen, die Ausgrenzung und Gewalt erfahren, sind dadurch sprachlos und damit unsichtbar geworden. Unser Schweigen ändert ihre Situation jedoch nicht. Durch uns sollen diese Frauen ein Sprachrohr bekommen; wir wollen diese Erfahrungen hörbar machen, so dass die Frauen wieder sichtbar werden. Indem wir diese Erfahrungen vor Gott bringen, erhoffen wir uns Stärkung für uns, damit wir diese und andere Frauen stärken können.